

Naruto, Die nächste Generation 2. (Das Ende einer Ära)

Die Geschichte von Arashi, Narutos Sohn und Co geht in die 2 Rund

Von Artemis1984

Kapitel 16: Shitoses Entschlossenheit

Kapitel 16
Shitoses Entschlossenheit

Es ist Nacht in Konoha geworden. Man sieht ein Haus etwas am Rand von Konoha mit einem riesigen Freigehege auf dem einige Hunde liegen und scheinbar schlafen. Man vernimmt ein leises Stöhnen und Wimmern. Es ist Shitose die mit Schweißperlen auf der Stirn sich im Bett hin und her windet und leise mit zugekniffenen Augen sagt:
„Nein ich will nicht. Hilfe!!!“

(Traum)

Man sieht wie Shitos in einem dunklen Raum herum rennt. Als auf einmal eine Frau mit braunen Haaren vor ihr erscheint und sie finster angrinst. Auf einmal erhebt sich hinter Shitos eine Brett und Fesseln packen sie an ihren Armen und zerran sie auf das Brett.

Sie windet sich und schreit. Als sie nach vorne sieht erblickt sie vor sich zwei grüne Augen die beim näheren kommen zu einer Schlange werden. Die Schlange stellt sich vor Shitos und eine Stimme die wie die von Orochimaru sagt zischt:

„Du gehörst mir!!!“

Dann stürzt sich die Schlange auf Shitos und verschlingt sie.

(Traum Ende)

Mit einem Schrei erwacht Shitos, Kitan der neben ihrem Bett auf dem Boden liegt aufweckt. Schweiß läuft über ihre Stirn während sie mit aufgerissenen Augen vor sich auf das Bett sieht und schnell atmet.

Als sich ihr Atem wieder etwas beruhigt hatte hebt sie ihre Hand und streicht sich die nasen Haarstränen von ihrem Gesicht.

Eine tiefe Stimme fragt dann:

„Wieder der selbe Traum?“

Shitos sieht neben sich zu Kitan und erwidert:

„Ja.“

Kitan sieht mit besorgtem Hundeblick zu ihr und während er knurrt vernimmt Shitos seine Stimme die sagt:

„Du musst es endlich vergessen. Sollte dir jemals einer etwas antun bekommt er es mit mir zu tun.“

Shitos legt ihre Arme um Kitan und drückt sich an ihm während sie mit Tränen in den Augen erwidert:

„Danke, Kitan.“

Am nächsten Morgen verlässt Shitos zusammen mit Kitan das Haus. Sie ist mit ihren Team Kameraden im Büro vom Hokage verabredet. Es soll um ihre nächste Mission gehen. Mit gesenkten Kopf, geht sie langsam die Straße entlang. Auf einmal zuckt sie auf als die Stimme von Arashi an ihr Ohr dringt, der sagt:

„Na Morgen und gut geschlafen?“

Sie sieht mit leicht verwundertem und roten Wangen auf und erblickt Arashi der mit verschrenkten Armen an einer Wand gelehnt zu ihr sieht.

Sofort senkt Shitos wieder ihren Blick und erwidert:

„Mo... Morgen... A... Arashi.“

Er sieht sie erst verwundert, doch dann lächelt er aufmunternd zu ihr und erwidert:

„Komm schon ich begleite dich, du sollst doch bestimmt auch zu meinem Vater oder?“

Shitos nickt nur verlegen und setzt sich dann in Bewegung.

Während die Beiden zusammen den Weg zum Hokagebüro machen sieht Arashi immer wieder leicht zu Shitos die nur mit roten Wangen und gesenktem Kopf neben ihm läuft. Sie spielt etwas nervös mit ihren Fingern aber so das Arashi es nicht sehen kann. Arashi sieht eine Weile leicht zu ihr während er sich mit besorgtem Blick, sagt:

„Seit wir aus Iwa zurück sind benimmt sie sich noch seltsamer als sonst.“

Während Arashi das denkt holt Shitos Luft und fragt:

„Sag... mahl Arashi...Ma...magst... du... du... jemanden?“

Arashi sieht sie verwundert an. Überlegt kurz und lächelt sie dann an und fragt:

„Außer dich und meine Freunde?“

Shitos zuckt und sagt sich während ihr Gesicht leicht rot wird:

„Er mag mich.“

Sie sieht immer wieder leicht zu Arashi und wird immer nervöser. Was man an den spielen ihrer Finger, an dem Bund ihres Schierts bemerkt. Sie sagt sich:

„Los sag es ihm, das du ihn auch sehr magst!“

Sie spricht sich in Gedanken Mut zu. Als sie den Mut gefasst hatte zittert sie etwas und holt tief Luft. Als sie gerade ansetzen will vernehmen Beide eine etwas wütende Stimme die ruft:

„Arashi, da steckt du also!?“

Arashi und Shitose zucken auf als sie die Stimme vernehmen und erblicken vor sich Dana die mit ernstem Blick auf Arashi zukommt. Als sie an ihn heran getreten ist packt sie ihn am Kragen und sieht ihm wütend in die Augen während sie sagt:

„Ich habe eine ganze Stunde gewartet dass du kommst.“

Arashi schwitzt etwas und erwidert mit einem Grinsen:

„Reg dich doch mahl ab, ich habe nur Shitos abgeholt.“

Dana sieht kurz zu Shitos und sieht dann wieder zu Arashi und erwidert:

„Und warum hast du mir das nicht gesagt, dann wäre ich nämlich alleine zu deinem Vater gegangen!“

Arashi sieht sie nur Grinsend an und erwidert:

„Bin ich verpflichtet dir alles zu sagen, habe ich halt vergessen.“

Shitos beobachtet das treiben von Dana und Arashi. Dann sieht sie mit roten Wangen wieder auf den Boden und sagt sich, während sie leicht zu Dana schielt:

„Soviel Selbstvertrauen hätte ich auch gerne...“

Sie sieht dann leicht zu Arashi:

„... dann hätte ich auch den Mut Arashi zusagen das ich ihn sehr gern habe.“

Dana läst Arashi wieder los und stellt sich zwischen ihm und Shitos. Sie legt ihre Arme auf die Schultern der Beiden und erwidert:

„So und damit Arashi sich nicht verläuft begleite ich euch.“

Shitos zuckt auf und sieht erschrocken zu Dana. Arashi sieht Dana etwas beleidigt an und erwidert:

„Als ob ich mich schon mal verlaufen hätte.“

Die drei setzen sich in Bewegung und setzen den Weg zu Arashis Vater fort.

Zur gleichen Zeit befindet sich ein junger Mann in der Kleidung eines Ninjas von Konoha im Büro vom Hokage und steht vor Naruto der sagt:

„Also für die Mission habe ich dein Team eingeteilt Konohamaru!“

Der Ninja vor Naruto zuckt auf und erwidert:

„Hältst du das für eine gute Idee, immerhin habe ich Shitos bei mir.“

Naruto sieht ihn an und erwidert:

„Eben darum ja. Sie kennt sich im Reich der Reißfelder aus und kann am besten einschätzen ob es sich um Mitglieder des Clans handelt.“

Konohamaru sieht Naruto ernst an und erwidert:

„Aber das wird eine Belastung für sie werden immerhin scheint sie immer noch nicht über die Sache hinweg zu sein.“

Naruto erwidert nur:

„Darum ja, vielleicht hilft es ihr es endlich zu verarbeiten...“

Dann beugt sich Naruto vor und spricht weiter mit einem ernsten Blick:

„Wenn du die Vermutung hast das es zuviel für ihr wird oder es den anschein hat das es gefährlich wird brichst du die Mission sofort ab und ihr kehrt auf dem schnellsten Weg nach Konoha zurück!“

Konohamaru sieht Naruto ernst an und erwidert:

„Wissen Shitos Eltern von der Mission?“

Naruto schüttelt nur den Kopf und erwidert:

„Nein und Shitos wird ihnen bestimmt nichts davon erzählen.“

Konohamaru sieht Naruto nun verwundert an und fragt:

„Wie kommst du darauf?“

Eine weitere Stimme erklingt die sagt:

„Weil es ihr eigener Wunsch war diese Mission zu machen.“

Konohamaru sieht hinter sich und erblickt Taitchi der hinter ihm zur Tür rein kommt.

Dann sieht Konohamaru wieder zu Naruto der erwidert:

„Genau so ist es, ich schätze das sie selbst endlich damit abschliesen will.“

Konohamaru sieht Naruto dann ernst an und erwidert:

„Und du hast ihrer Bitte zugestimmt?!“

Naruto erhebt sich und sieht Konohamaru ernst an während er sagt:

„Pass mahl auf, wenn sie der Meinung ist es zu schaffen hindere ich sie nicht daran. Ich habe den Bericht über ihre anderen Missionen gelesen, die du selbst verfasst hast. In ihren ganzen Mission schon als Genin wollte sie nie teilnehmen von Anfang an. Dieses eine mal, hat sie, entschlossen darauf bestanden diese Mission zu machen. Ich bin der letzte der sie daran hindert.“ Konohamaru senkt nur seinen Kopf und seufzt ergeben.

Einige Minuten später steht das Team von Arashi und Shitos vor Naruto und hören den Worten die er spricht, dabei sieht er Shitos ernst an:

„Gut Shitos, dein Wunsch die Mission im Reich der Reisfelder zu machen habe ich akzeptiert. Aber du hältst dich an die Anweisungen von Konohamaru und sollte ihm irgendwas seltsam vorkommen, hat er den Befehl sofort abzubrechen.“

Shitos nickt nur während sie verwundert von ihren Kameraden, Dana und Riku angesehen wird. Naruto erwidert auf ihr nicken:

„Gut ihr brecht Morgen früh auf.“

Während das Team von Konohamaru das Büro verlässt und die Tür hinter sich schließt sieht Arashi ernst zu seinem Vater und erwidert nach einer Weile:

„Bist du wirklich sicher das Shitos die Mission machen soll? Immerhin geht es dabei um ihre eigene Familie?“

Dana und Riku zucken auf und sehen fragend zu Arashi während Naruto erwidert:

„Es war ihr eigener Wunsch diese Mission zu machen.“

Arashi sieht ihn weiter ernst an und erwidert:

„Ja schon, nur glaubst du wirklich dass sie dem gewachsen ist?“

Naruto beugt sich vor und erwidert:

„Nein und deshalb werdet ihr das Team begleiten, aber versteckt, sie dürfen euch nicht mit bekommen.“

Arashi zuckt auf während Naruto ihn direkt an sieht und weiter spricht:

„Glaubst du wirklich, ich lasse das Team allein dahin gehen, ohne Vorsichtsmaßnahmen zu treffen? Ich war immerhin dabei als wir Shitos und ihre Mutter herausgeholt haben.“

Dann sieht er alle vier an und spricht weiter:

„Ihr brecht Morgen zur gleichen Zeit auf!“

Als auch die Gruppe von Arashi das Büro verlassen hat kommt Hinata durch eine Seitentür und erwidert:

„Und wie hat es Arashi aufgenommen?“

Naruto seufzt nur und erwidert:

„Besser als ich dachte.“

Auf einmal schmunzelt etwas Naruto was Hinata nur verwundert und fragen läst:

„Warum grinst du so?“

Naruto dreht sich zu Hinata und erwidert:

„Weißt du an wenn mich Shitos erinnert?“

Hinata schüttelt nur den Kopf:

„Nein an wenn?“

Naruto grinst Hinata nur an und erwidert:

„An dich wie du warst bevor wie geheiratet haben. Sie traut sich nicht viel zu aber hat ein großes Talent, sie ist schüchtern, besonders wenn es um denjenigen geht den sie gern hat.“

Hinata wird etwas rot und geht auf Naruto zu. Lächelt ihn an während sie sich zu ihm runter beugt und sagt:

„Tja und unser Sohn ähnelt etwas dir, auf das Bemerken was andere für ihn empfinden.“

Naruto grinst nur und erwidert während er seine Hand auf Hinatas Rücken legt und sie zu sich zieht:

„Aber ich hab es noch bemerkt.“

Hinata sieht ihn lächelnd an, doch dann stutzt sie und erwidert:

„Sie war aber ganz schön Energisch als sie darum bat die Mission zu machen.“

(Erinnerung)

Shitos steht vor Naruto und erwidert:

„Ich will die Mission zum Reich der Reißfelder!“

Naruto sieht sie an und erwidert:

„Nein auf keinen Fall, ich will nicht vor Kiba treten müssen und ihm sagen das seine Tochter gestorben ist.“

Shitos beugt sich zu ihm vor und erwidert Energisch, ihre bitte:

„Das ist meine Sache, ich will diese Mission!“

Naruto erhebt sich mit ernstem Blick und erwidert:

„Nein habe ich gesagt! Die Mission überlass ich einem Jounin Team.“

Shitos sieht Naruto ernst an und ihre Pupille wird schmal während sie sagt:

„Die Mission ist meine, es handelt sich dabei um eine Sache die meine Familie angeht! Ich werde sie machen ob sie es wollen oder nicht.“

Beide Shitos und Naruto sehen sich ernst an. Hinata steht nur, neben den Beiden und sieht immer wieder die Blicke der Beiden. Nach einer Weile sieht Naruto das es Shitos wirklich ernst damit ist und seufzt:

„Gut ich überleg es mir und gebe dir Morgen bescheid.“

Shitos sieht ihn weiter ernst an und erwidert:

„Nein ich will jetzt eine Entscheidung!“

Naruto sieht sie an und erwidert Lautstark:

„ICH HABE GESAGT MORGEN UND JETZT RAUS HIER!!!“

Mit sturen Blick verlässt Shitos das Büro und knallt die Tür dann hinter sich ins Schloss.

(Ende Erinnerung)

Hinata sieht Naruto immer noch an und erkennt in seinem Blick etwas Besorgnis:

„Was ist los?“

Er seufzt und erwidert:

„Ich hoffe nur dass durch die Mission der Bann nicht gelöst wird und sie keine falschen Entscheidungen trifft.“

Shitos sitzt einige Zeit später in ihrem Zimmer und packt ihren Rucksack für die Mission. Sie zieht eines ihre Kunais aus der Beintasche und sagt leise:

„Jetzt bekommst du alles zurück, Tante Asuka.“

Man sieht wie Shitos Augen kurz schmal und grün werden. Dann aber wieder normal werden.

Was wird bei der Mission geschehen? Von was für einen Bann sprach Naruto? Wird Shitos die richtige Entscheidung treffen und wird ihr Team zurückkommen? Verpasst

nicht das nächste Kapitel. (Zorniger Aufbruch)